



Pressemitteilung

Zukunftsperspektiven durch intelligente Algorithmen – nicht nur in der Krise

Podcast-Reihe des Forschungsprojekt ON4OFF beleuchtet aus Expertensicht, wie die aktuelle Pandemie den Handel herausfordert – und welche Perspektiven der Einsatz von Künstlicher Intelligenz über die Krise hinaus eröffnet.

Jülich/Waltrop Juli 2020 – Welchen Beitrag kann der Einsatz von Künstlicher Intelligenz leisten, um den aktuell erheblich herausgeforderten Handel zu stärken? In der nun gestarteten Podcast-Reihe des Forschungsvorhabens ON4OFF zeigen Experten und Projektpartner Perspektiven auf, wie sich der Handel vor Ort auch über Krisenzeiten hinaus positionieren kann und sollte. Die beiden ersten Podcast-Folgen beleuchten jeweils in einer guten Viertelstunde die Situation aus Sicht eines E-Commerce- und Handelsexperten und eines Vertreters eines regionalen Filialisten. Die Interviews führte Kai Heddergott (proXperts).

Die Corona-Pandemie mit ihrem mehrwöchigen Lockdown hat ganze Wirtschaftszweige erschüttert – den stationären Handel hat es dabei ganz besonders getroffen, da wochenlang kein Kunde vorbeischaun und Umsatz generieren konnte.

Welche Perspektiven sich für den Handel aus der Krise ergeben und wie sich Corona auf den ohnehin stattfindenden Prozess der Marktkonsolidierung auswirkt, beschreibt **Prof. Dr. Gerrit Heinemann** von der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach in einer der jetzt hochgeladenen Podcast-Folgen des Forschungsprojektes **ON4OFF**.

René Zinta, Referent Geschäftsführung und Unternehmensentwicklung bei der Stadt-Parfümerie Pieper und Partner im Projektvorhaben, schildert in einer weiteren Folge aus Perspektive eines Filialisten, welche Mehrwerte sich das Handelsunternehmen von KI – und konkret von seiner Mitwirkung an dem Projekt **ON4OFF** verspricht.

Im Mittelpunkt des im Januar 2019 gestarteten dreijährigen Projekts **ON4OFF** stehen Konzepte und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens, um den Dialog mit Kunden zu verbessern, die bevorzugt Läden in ihrer Region zum Einkaufen nutzen.



...

–2–

Prof. Heinemann eröffnet das Gespräch in seiner Podcast-Folge „Wie sich Corona auf den Handel auswirkt – und wie KI Unternehmen helfen kann“ mit einer deutlichen Situationsbeschreibung: „Der nicht-filialisierte, lokale Handel wird sicherlich in großem Maße vor die Hunde gehen – und hier haben die regionalen Filialisten als nächstes Glied in der Nahrungskette große Chancen, das freierwerbende Geschäft zu übernehmen.“ Dabei wird es auch wichtig sein, die Kunden nicht nur wieder in den Läden begrüßen zu können, sondern auch neue Wege des Kundendialogs zu finden. Im Zuge von **ON4OFF** werden hierzu Anwendungen für den Handel entwickelt und erprobt. **Prof. Heinemann** dazu: „Mit Hilfe zugeschnittener Apps werden sich Verkaufsmitarbeiter gezielt auf den Besuch von Kunden vorbereiten können, indem sie sich die Kaufhistorie und Lifestylemuster anschauen“. Dabei sollen smarte Algorithmen helfen, passende Vorschläge zu liefern, was den Kunden besonders interessieren könnte – genau hier setzen die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Projekts **ON4OFF** an.

Davon möchte auch die Stadt-Parfümerie Piper profitieren, **wie René Zinta** als deren Verantwortlicher für die Mitwirkung im Projektvorhaben mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen herausstellt: „Corona hat uns gezeigt, dass wir in der Lage sind, durch unsere Online-Kanäle das stationäre Geschäft bei der Schließung, dann aber auch bei der Wiedereröffnung zu kommunizieren. Wir erhoffen uns vom Einsatz Künstlicher Intelligenz, dass wir in Zukunft noch schneller und gezielter mit Blick auf unsere Kundschaft reagieren können.“

Die beiden Podcast-Folgen können auf der Projektwebsite unter www.on-4-off.de/podcasts angehört werden. In loser Folge wird die Podcast-Reihe kontinuierlich fortgeführt – ein regelmäßiges Vorbeischaun und -hören lohnt sich also.

Um den Einzelhandel im Wettbewerb mit Amazon und Co. zu stärken und die Attraktivität und Vielfalt der Innenstädte zu erhalten, fördern das NRW-Wirtschaftsministerium und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung der EU (EFRE) das Verbundprojekt **ON4OFF** mit rund 2,1 Millionen Euro. Weitere 1,2 Mio. Euro werden als Eigenmittel von den beteiligten Projektpartnern aufgebracht. Das dem Projekt zugrunde liegende Konzept setzt auf die intelligente Verzahnung von stationärem und Online-Handel durch den gezielten Einsatz von KI-Methoden und -Anwendungen. Damit soll der Einzelhandel vor Ort wieder gestärkt werden. Das Projekt ist eines von zehn IT-Projekten im Rahmen des [Leitmarktwettbewerbs IKT.NRW](#).

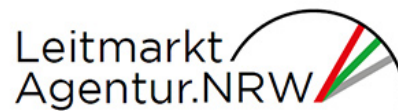


Kontakt und Projektpartner ON4OFF

Kontakt: michel@proxperts.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

